

---

---

## BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0489/2017)

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|----------------|----------------|------------|
| Kreisausschuss |                | öffentlich |

### K 19, Freie Strecke zwischen K 18 (Hofweiler) und B 422 (Kordel), Auftragserhöhung und Mehrkosten

#### Kosten:

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Betrag:          | 20.000,- €                       |
| Haushaltsjahr:   | 2017                             |
| Teilhaushalt:    | Teilhaushalt 6, Ergebnishaushalt |
| Buchungsstelle:  | 54201 523380                     |
| Haushaltsansatz: | 900.000,- €                      |

---

---

#### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss stimmt der Auftragserhöhung an die bauausführende Firma Kohl Bau, Irrel, in Höhe von rd. 20.000,- € und den daraus resultierenden Mehrkosten für die Unterhaltungsmaßnahme an der K 19, Freie Strecke zwischen K 18 (Hofweiler) und B 422 (Kordel), wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß des dort dargestellten Finanzierungsvorschlags zu.

#### Sachdarstellung:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2017 die Durchführung einer Unterhaltungsmaßnahme an der K 19 beschlossen und den Auftrag im Umfang von ca. 40.000,- € an die Firma Kohl Bau, Irrel, vergeben.

Nachdem uns der LBM Trier mit Mail vom 08.11.2017 mitgeteilt hatte, dass die seitens der Kreisgremien für dieses Jahr beschlossenen DSK-Maßnahmen auf der K 38 (Föhren – Kreisgrenze; Auftragsvolumen ca. 56.000,- €) und der K 85 (Mehring – L 150; Auftragsvolumen: ca. 29.000,- €) in 2017 witterungsbedingt nicht mehr durchgeführt werden können und auf 2018 verschoben werden müssen, hatte der Bauausschuss kurzfristig beschlossen die an sich dafür vorgesehenen, aber am

Ende des Haushaltsjahres verfallenden Haushaltsmittel, für eine Unterhaltungsmaßnahme an der K 19 zu verwenden.

Die freie Strecke der K 19 zwischen der K 18 bei Hofweiler und der B 422 bei Kordel befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand. In der Zustandserfassung 2016 wurde sie komplett rot bewertet, sie ist jedoch nicht im Mittelfristigen Bauprogramm des Kreises enthalten.

Auf Vorschlag des LBM Trier hatte der Bauausschuss vor diesem Hintergrund in seiner Sitzung am 10.11.2017 einstimmig die Durchführung einer Unterhaltungsmaßnahme analog zu der in diesem Jahr erfolgten und gut gelungenen Maßnahme auf der K 7 / K 8, OD Wintersdorf (Einbau einer Deckschicht über die gesamte Breite), beschlossen, und den Auftrag mit einem Auftragsvolumen in Höhe von ca. 40.000,- € (Kosten gemäß den Konditionen der öffentlichen Ausschreibung der OD Wintersdorf) an die Firma Kohl Bau, Irrel, vergeben (im Detail hierzu sh. in der Anlage beigefügte Vorlage Nr. 450/2017 zur Bauausschuss-Sitzung vom 10.11.2017).

Die Firma halte sich verpflichtet, die Maßnahme noch in 2017 auszuführen und abzurechnen, so dass die dafür anfallenden Kosten noch aus denen ansonsten am Ende des Haushaltsjahres verfallenden Mitteln des Ergebnishaushalts 2017 gezahlt werden können.

Wie der LBM Trier uns nun mit Mail vom 30.11.2017 mitgeteilt hat, hat die Firma Kohl Bau die Maßnahme wie besprochen noch im November 2017 durchgeführt. Die Qualität der Arbeiten ist auch zur Zufriedenheit aller Beteiligten (sh. u. a. in der Anlage beigefügte Mails des Ortsvorstehers von Hofweiler, sowie des Ortsbürgermeisters von Welschbillig) erfolgt, es zeigte sich jedoch, dass die ursprüngliche Kostenschätzung aufgrund des doch äußerst schlechten Zustands der K 19 nicht zu halten war.

Bei der analog zur öffentlichen Ausschreibung der Unterhaltungsmaßnahme an der K 7 / K 8, OD Wintersdorf erfolgten Kostenkalkulation war man ähnlich wie bei der OD Wintersdorf von einem geringen Aufwand für den Profilausgleich der Deckschicht, sowie die Herstellung der Bankette ausgegangen. Die konkrete Umsetzung der Maßnahme hat nun jedoch gezeigt, dass aufgrund des schlechten Streckenzustands der K 19 im Vergleich zur OD Wintersdorf sowohl für den Profilausgleich der Deckschicht als auch für die Bankette deutlich mehr Material benötigt wurde. Dadurch sind Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000,- € angefallen.

Die Baumaßnahme ist als reine Unterhaltungsmaßnahme nicht zuwendungsfähig und daher in vollem Umfang vom Landkreis zu finanzieren.

#### Finanzierungsvorschlag:

Die bei der Maßnahme baubedingten Mehrkosten können aus den im Ergebnishaushalt nach wie vor vorhandenen, jedoch mit Abschluss des Haushaltsjahres 2017 am 09.02.2018 verfallenden, Unterhaltungsmitteln bei Buchungsstelle 54201 523380 gedeckt werden. Wie bereits oben beschrieben sind hier durch die Verschiebung der DSK-Maßnahmen auf der K 38 und der K 85 Mittel in Höhe von zusammen 85.000,- € frei geworden, so dass ausreichende Mittel zur

Finanzierung der Maßnahme mit dann insgesamt ca. 60.000,- € Gesamtkosten vorhanden sind.

Da die Mehrkosten der Maßnahme noch aus den im Ergebnishaushalt 2017 bei Buchungsstelle 54201 523380 vorhandenen Haushaltsmitteln finanziert werden sollen, die jedoch mit Abschluss des Haushaltsjahres 2017 am 09.02.2018 verfallen, und die nächste Sitzung des Bauausschusses erst am 22.02.2018 stattfindet, war eine vorherige Beratung der Angelegenheit im Bauausschuss hier nicht möglich. Der Bauausschuss soll in seiner Sitzung am 22.02.2018 jedoch noch über die Mehrkosten der Maßnahme informiert werden.

Ein Mitarbeiter des LBM Trier wird für die Beantwortung von Fragen in der Sitzung zur Verfügung stehen.

#### **Anlagen:**

- Vorlage Nr. 450/2017 zur Bauausschuss-Sitzung vom 10.11.2017
- Mails des Ortsbürgermeisters von Welschbillig, sowie des Ortsvorstehers von Hofweiler im Bezug auf durchgeführten Arbeiten an der K 19